

D

on namenlosem Schmerze erfüllt gibt Frau **Louise Pechaczek**, geb. **Ritter** im eigenen Namen, sowie im Namen ihres Kindes **Poldi** und der übrigen Verwandten Nachricht, dass ihr innigstgeliebter Gatte, bezw. Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Herr

Handwritten: Handwritten signature or name in the top right corner.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben weilt,
Der ist nicht tot, er ist nur fern. —

Leopold Pechaczek jun.,

Gefreiter im k. k. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 17

am 9. Mai l. J. nach treuester Pflichterfüllung auf dem Felde der Ehre gefallen und am 11. Mai auf dem Friedhofe bei Sieniawa (Bez. Sanok) zur letzten Ruhe bestattet wurde.

Mit Begeisterung zog er ins Feld, dem unbestimmten Schicksal entgegen und besiegelte seine Liebe zum Vaterlande mit seinem jungen Leben.

Die heil. Seelenmessen für den nunmehr in Gott Ruhenden werden Freitag, den 20. August l. J. um 1/2 8 Uhr früh in der Kirche zu St. Laurenz am Schottenfelde und Sonntag, den 22. August l. J. um 8 Uhr früh in der Kapelle des katholischen Gesellen-Vereines Wien VI., Gumpendorferstrasse Nr. 39 gelesen werden.

WIEN, 18. August 1915.

Die tieftrauernden Familien:
Pechaczek u. Ritter.



15 W I E N 107
17. VII. 18-11
* 11g *

Eszterg

Dr. Richard Weisskirchen
Linzgasse per von Wien



I Rathhaus

